

No. 7.

No: 2455.

Freiberg, am 27. Juli 1846
M. S. J.

Beschreibung
des Kunst- und Treibe-Schachtes
auf
Alte Mordgrube Fundgrube.

von

F. F. Bär.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.



18.710711
4°

Die Alten Mordgruben
 Sündgruben liegt auf dem
 oberen Grunde, und ist von
 Sonnberg 1 Meilen in S. und
 von oben Zug abwärts
 in S. ungefähr 10 Meilen
 entfernt. Die Grube zur
 neuen Sonnberger und
 Gofsbirgner Kammgrube
 liegt und ist eine einzige
 Grube, welche 2 Ton-
 besen, 2 Fufsbesen und
 2 Hüftbesen in sich ent-
 hält. Dieser Besen ist h. 1,4
 auf dem Landes Maßstab,
 welche weitwärts in Mit-
 tel von einer Berggrube
 hervorgeht, und vorzüg-
 lich Blaugruben führt, auf dem
 flachen Grunde von 222 Fuß
 oder bis 7^{1/2} Fuß stark
 unter verschiedenen Min-
 eralen vorkommt. Von
 dem 7^{1/2} bis fast 8^{1/2} Fuß
 stark ist man der Besen
 im Bergbau abgetrieben,
 indem man den Landes

Wasserdau im Geygurdau
besteht, ist dau mit einem
Königlichen Hauke von dau
Füllort dau solb 8^{ten} Geygung,
Hauke augenschein, und auf
ist im Mistory und Mistar
weist überzulauy fort.

Dau Traibasis ist, welcher
mit 2 Abtheilungen besteht,
ist man Traibasis und auf
60 Ellen Höhe, und ist
die beiden Traibasisen im
den 60^{ten} Höhenlinie, und
ist im dau augenschein
Traibasis von dau Traibasis
besteht überzulauy. Mit
dau Füllort dau Traibasis,
An fahrt dau ganze Traibasis
bis auf dau Lauer stellen,
dau im Mistory bei 21, 9
Lauer Höhe Traibasis von
dau Traibasis finkommt,
fort, von finkommt
ist bis zum Lauer
von im 1^{ten} auf, so daß
von im auf 59^{ten} fällt.

Von dem Lohrweinwein
 bis auf die Guldberggar
 Hülle beträgt der Lohr,
 nur 48°, von diesem Hülle
 bis auf die 1^{te} Guldberggar,
 nur von die Moritzgar Hülle,
 folgt 46 1/2°, von 1^{te} Guldberggar
 Hülle bis zur 5^{ten} Guldberggar,
 Hülle 45°, von zur 5^{ten}
 bis 5^{ten} Guldberggar Hülle 55°,
 von 5^{ten} bis 6^{ten} Guldberggar,
 Hülle 61°; von nur 36
 Hülle unter der 6^{ten} Guldberggar,
 Hülle bis zur 1^{ten}
 Guldberggar Hülle 61° - 55°; von
 zur 1^{ten} bis zur 8^{ten} Guldberggar,
 Hülle 55° - 47°. Der Dofst
 fällt unter der oben un-
 genübren Winkel in
 Abend nur.

Der Braud Hülle beträgt,
 von der oben ungenübren
 nur ist, in Moritzgar,
 nur Hülle und Lohr,
 Dofst 27,9 Lohr Hülle

Türfen wir, und das Holzob,
breyer Hölle, unleser,
wie das Lohndollar, wie
wie das mittägliche Kür,
zur Tafelstöß furchsicht,
wie flache Türfen von 48,6
Lusten. Die Moritzstollen,
sollen bildet bei der alten
Mordgrube in 91,1 Lusten
die flache Türfen zu gleich
die 1^{te} Gängenstrecke.

Die 2^{te} Gängenstrecke liegt
in 112,25 Lusten, die dritte
Gängenstrecke in 131,85
Lusten, die vierte in 151,8
Lusten, die fünfte in 171,2
Lusten, die sechste in 191,7
Lusten, die siebente in
212 Lusten, und die achte
in 222 Lusten flache
Türfen unter Lohnd.
Das Tafel ist wie das
erste, zweite, dritte,
vierte, fünfte, sechste

An, wintan, füstau,
 solb schustau, schustau und
 sinbautau Gynnyg st warka
 sowoff in Mistay vlt
 vuy in Mistay vuyt vuyt
 dan Laudau Hufnau
 vuyt vuyt; vuyt dan solb,
 vuyt ist man mit ni,
 man Ort fuy in der Gou,
 yndau dab Teystau, vlt
 in Abau fortynyngnu,
 vuyt dan Laudau Hufnau,
 dan vuyt vuyt vuyt vuyt,
 vuyt vuyt in vuyt vuyt 1 1/2
 Loustau yndau, vuyt vuyt
 vuyt dinstau Gou vuyt,
 dan in N. und S. vuyt vuyt
 fort.

Die Dimensionen dab
 Teystau sind vuyt vuyt vuyt,
 dan vuyt vuyt vuyt vuyt
 vuyt. Dan Teystau
 ist bis vuyt die Teystau, bis
 zu vuyt vuyt vuyt vuyt.

grau ist, querdau bei dem
Fürstenthum durch Meinen,
my guttaunt, 4 $\frac{1}{2}$ Ellen
lang, und 2 Ellen 6 Zoll
im Lichten weit. Now die
saw Baum may wird der
Fornbrüst 8 Ellen lang
und 4 Ellen weit, und
yust mit dieser Länge und
Weite bis zu dem Boden,
einwärts wird, der
we. rüb bis zum linken
Fürstenthum die Weite
dieselben bleibt, die Länge
aber bis zu 10 $\frac{1}{2}$ Ellen
wächst. Das Füllmaß
dem linken Fürstenthum
ist 10 $\frac{1}{2}$ Ellen lang und 9 $\frac{1}{2}$
Ellen weit. Now dem lin-
ken Fürstenthum bis auf
die rechte Gänge stehen be-
weigt die Länge das Füll-
maß 12 $\frac{1}{4}$ Ellen, und die Weite

und die Meilen 4-7, von neu,
 nach Halle 8 flenn.
 Das Süllort muß dann Mo,
 mitzstellen ist 14 flenn weit.
 Wenn der ruffen bis zum neuen
 Gnzneystraßen wird die
 Befestigung zu 4 flenn, und
 die Längen zu 12 1/4 flenn
 zu rechnen. Das Süllort
 muß dann zum neuen Gnzney-
 Straßen ist 9 flenn weit.
 Wenn der zum neuen bis zum
 zweiten Gnzneystraßen
 man wird sich die Meilen
 und Längen das Befestigung
 nicht, aber das Süllort
 muß dann zum zweiten ist
 8 flenn weit. Unter dem
 zum zweiten Gnzneystraßen
 wird dann Befestigung von neuen
 Punkten so weit, daß die
 fünfzehn 10 flenn lang
 sein müssen, die Meilen
 ist ruffen dann bis zum

Die dritte Gzneystraßen
5 bis 6 Ellen und die Länge
12 $\frac{1}{4}$ Ellen. Der Sülloß
wird auf der dritten
Gzneystraßen 8 $\frac{1}{2}$ Ellen
weit. Die Länge der
Beystraßen ist bis hin zum
Gzneystraßen vordere
12 $\frac{1}{4}$ Ellen. Von der drit-
ten bis zur vierten Gz-
neystraßen differiert die
Weite von 3 bis 6 Ellen.
Der Sülloß auf der
vierten vierten Gzneystraßen
ist 9 Ellen weit. Von
der fünften bis zur sech-
sten Gzneystraßen sind
die Sülloß und Künst „Besitz“
an der neuen Tonbrunn
durchgehenden Besit-
zen zum Teil gesondert.
Bis 52 Ellen unter der
vierten vierten Gzney-
straßen ist der Besitz

7 Ellen weit. Jeder der
 Sagen, und Kunststücke
 ist 2 Ellen 14 Zoll lang und
 3 Ellen im Luffen hoch;
 die beiden Traibaststücke
 sind 4 Ellen lang. Die Mä-
 ßen das Süllocht auf der
 winter Gängenstracke
 ist $7\frac{1}{2}$ Ellen. Die Tischel
 ist von der winter bis
 nach der Gängenstracke fast
 durchgehend 7 Ellen, von
 der nachher bis hinan
 nur 5 bis 6 Ellen, und von
 der hinan bis zum
 winter Gängenstracke 5
 Ellen weit. Die Mä-
 ßen das Süllocht auf der
 fürstlichen Gängenstracke
 ist 9 Ellen, auf der zum
 nachher 6 Ellen, auf der
 nachher 9 Ellen, auf der
 hinan wie auf auf
 der zum winter Gängen-
 stracke 7 Ellen.

Da ich hier von den Di-
 mensionen des Berges
 zu sprechen habe, so will ich
 mich auf den vordere Theil
 nur, zur Aufstellung der
 Merkwürdigkeiten dieser
 nordöstlichen Höhe be-
 schränken; die Kü-
 bische Tafel ist folgen-
 der:

67 $\frac{3}{4}$ Kub. Ellen fast der Lan-
 weinort.

288 " " Balmsteinort.

187 $\frac{1}{8}$ " " der südlichen Höhe

161 $\frac{7}{8}$ " " " nördlichen Höhe

37 $\frac{13}{22}$ " " " Lammsteinort

Siobort.

162 " " der südlichen Höhe

164 " " " nördlichen Höhe

115 $\frac{1}{9}$ " " " südlichen Höhe

115 $\frac{1}{9}$ " " " nördlichen Höhe

31 $\frac{1}{2}$ " " der südlichen Höhe

99 $\frac{3}{4}$ " " " nördlichen Höhe

442 Hüb. fllw dar Kriem dab
Triben, und Nünen,
cyliendreb bis auf
die Posten dab Lou,
inrotation vofwab.

47^{1/4} " " dar Gründwörm
dab wördliche Trai,
bacyliendreb.

24^{5/7} " " wördliche } Traizzen

2^{13/16} " " südliche } wörm.

138 " " Kriem dab Wind,
Kupalb, und

4^{9/16} " " Kriem dar Traizzen
vofselbst

36 " " Kriem dab fiefull,
wöfene fiefworb,

6^{2/7} " " Kriem dar ein
wobvofanen fllw
dar fiefwörligen
Mofifinuwörm.

Die Posten von Gärten
und Fördar, Löfene bei
dar Außförm dar Mofifinuwörm
balinfar
fiel auf 312^{2/3} Uflr. und

Die Gesamtkosten bei
der Ausführung betragen
5848 $\frac{1}{2}$ flr. In obigen
Kümmen sind 926 Kub.
Ellen Guss eisen und Eisen
blech, Mauerwerk feuer
fest, von denen 31 $\frac{1}{2}$
Kub. Ellen zur Unter
stützung und Einfassung
des Einfalles erforderlich
und zu rechnen sind.

Die sämtlichen Mauer
werk Kosten 3382 $\frac{1}{2}$ flr.

Obgleich der Defekt auf
dem Längeren Aufwände
wegen abgetrieben war,
das ist, so weit davon
nicht zu rechnen, so
sind die Notwendigkeit
nicht, die Kosten zu
rechnen zu müssen. Von
Folgen davon ist auf 60
Ellen Länge nach dem
Längeren Defekt in Kümmen

2
selb „Mönnwey, welche
in der heiligen Leugner
Hörsamkeit ist; die
Könige besetzen wie ge-
wordener Kaiser
werden. Das will die
Licht und der mittelwärt-
liche Aufsicht sind bis
zu dieser Zeit von Kal-
kulationen über die
saw. Ein gleiches Ver-
wey der Traubensäfte
von der Erde und Kunst-
Pflanzten kommt über
der anderen Gegend
von, aber mit dem Ver-
trouflichen, daß nach dem
wie letzten die selben
Touren der fahre. Es
wird wirklich der La-
der Pfand von der
alle Mondywey der
fand der durchsicht; nie

König, welches über die
Hörigkeit der Neben,
zustand seiner weltlichen
Einfluss über nicht hat, so
dass man sich unvorher
sich, das Recht über zu
wissen; die beiden Frei-
en Rechtlichen sind 1 fl
6 Zoll stark, und weisen
18 fl über die in der
Ganzung stark nach der
über, weisen die beiden
Könige über bis 3 fl
über die selbst in der
Ganzung stark und nicht
sind. Die beiden Frei-
en und Könige, die
sich man die die
das selbst in der
zustand und nicht
die ist 2 fl 14 Zoll lang
und 3 fl in der
sich. Die ganze Meinung
sich mit dem König,

Ein von von Linzuden
 in Linzuden über das
 Sülloß ungeschlagen fort.
 Und das drittan und
 selb drittan Gungstuck,
 Es ist das Tisort in süd
 lichen Noß ungeschlagen.
 Auf das fünftan Gungstuck,
 swacke findt sich in mit
 samwistlichen Noß 1 1/2
 Luffen, und in mittig
 lichen 3 Luffen Morian
 uny. Man die drey uny
 sind die künzen Noß
 und wader unyzen oder
 abganz fürdat. Man das
 fünftan bis sechsten Gung
 stück swacke ist das Tisort
 mit Tisort fürzen uny
 zen. Das freygeden
 Noß fort von hier und
 das drittan uny uny uny,
 das von dem Linzuden
 Süßpföfler giebt, die

vürb 2 odar 3 zolligen Pfen
den now massfinden
Längen besten.

Fischerfische.

Es gesen, wie schon oben
erwähnt worden, zu den
Fischerfischen now Teyn
wider bis in Grünstücken
den. Die Fischer sind ein
genüßlich solbr von 6 fl,
den Länge, davon Fischer
schonkal mit solbr werden
2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 4 Zoll stark
Fischer können fangen,
stalt, und mit den genen,
den Diten nirgend zu
genüßlich werden. Von
12 zu 12 Zoll werden
diese Fischer durchlaßt,
und die Grosstau von
manchen Gölzen durchstaken
den zu können; darüber
die Grosstau in der Mitte

Sofern alle von dem baiden
 Juden sind, so müssen
 auch die Offiziere in
 dem Befehlswort aus
 überflüssigen Worten
 sein, so dass, wenn die
 Offiziere eingesehen ist,
 ein anderer Name dem
 Durchschlag bleibt, das
 man zur Befestigung der
 Offiziere mit einem Holz,
 Holz überfüllt. Zur Auf-
 hebung der Offiziere
 sind man Holz bis auf den
 Lauf wieder man 12 zu 12
 Holz flacher Holz, 4 und
 5 Zoll starke Holzstücke
 mit eingemauert, auf
 welche die Offiziere durch
 die Holzstücke befestigt
 werden; diese Holzstücke
 sind zu einem Holz; man
 die die man geben von

Das Feil, welches aus der
Schnur gelöst wird, aus
dem das Blatt, welches die
Schnur länglich einwickelt
sind, und in dem Feil
ein Loch ist; dieses Loch
wird durch das Loch der
langen Messel zusammen
geleitet, welches sich auf dem
Schnurloche steht und
müß, eingewickelt und
mit dem Blatt über
das Messel gedreht, so
daß zugleich beide Feil-
schnur befestigt werden.
Die zweite Art ist die,
daß sie aus dem Feil
aus der Feil, daß sie
kein Blatt, sondern ein
aus feinstem Feil
ist, das man festigt
und in das Holz der Feil

27
gefauktal ninywaifau lüßte.
Bei ninnam jaden Altes,
fol warden zumi folifau
Geborn in den Fufstfuchf
ninywaifbau, fo daß ninn
jaden das zu fommen
foßnuden Fufstfuchf
ninnwiffel. fimm wai,
denn das fignung das
Fufstau in fuf falbte ist
din, daß man diefelbau
nicht, wie fänfau, fümpt
vuff ninnuden wiffatzt,
funden an das Kalle,
wo zumi Fufstau zu,
fommunfufbau, fowoff
man das ninnbau wiff
vuff man das vbanne fo
wiff vbfennidnt, daß
din vbanne Dreyfau das
ninnbau Fufst vuff
zum Gölft in din wiff

oben eingriff, wodurch
ein Abwärtswand der Luft,
den man nirgendwo war,
entstand.

Man kann denken, wo
die Luft und Luft
aufsteigt in einem ^{Raum} ~~Raum~~
eingebildet sind, bis zu
dem Punkte, wo die Luft
aufsteigt in dem Porensystem
sinnlos sind, sind die
Luftpartikel auf dem
Punkte gelagert, von denen
dann z. B. im Mittel,
einige Luftpartikel, die Luft,
und dann wieder die Luft,
nirgendwo ist. Die Luft
partikel ist $\frac{1}{10}$ Zoll hoch. Die
Luftpartikel besitzen
eine Länge von $\frac{1}{10}$ Zoll
bis $\frac{1}{2}$ Zoll und werden
mit dem feinsten
Spektrumglase, in

Daum man von neyßan
 ein Loch verfertigt,
 und in letztem einen
 dem Loch neyßan
 man Lochsitz zubereitet.
 Auf dem neyßan man
 nach der Forderung des
 Abens der Löffelverfertigung
 das Stück der die die
 Löffelverfertigung zur Anfertigung
 der Löffelverfertigung
 zur, wie ist 6 bis 8 Zoll stark.

Und das neyßan der
 ein, und die Löffelverfertigung
 zu neyßan, das ab man
 man das Löffelverfertigung
 Löffelverfertigung und man
 Löffelverfertigung ist, wie bei der
 man man Löffelverfertigung, so sind
 Löffelverfertigung der Löffelverfertigung
 bei der Löffelverfertigung
 Löffelverfertigung Löffelverfertigung
 Löffelverfertigung. Diese Löffelverfertigung
 sind wie, 1 1/2 bis 3 Zoll

Staub, von ansehendem
Lüngen, glatt, und von
dem Sturz aus dem
der Bergbau. Für die
zu werden in 12 bis 14
Zoll Höhe nur der
aus in dem gewöhnlichen
Spiel des Bergbau folgt,
von Dürbel befestigt, und
welche man sich
galt; man sollte
sich von die
halb Nützlichkeit
von man
weil man
über dem
Nutz, die man
aufgibt; letztere
sicher ist
Nutzlichkeit
sich in dem
für. Also für
gestiegen
zu gelangt sind, so

in dem Saftloofe vier
Hüter von 4 Zoll Stärke
und Breite einzuzeihen,
und auf diese die Nerven
zu legen.

Die Leibeskräfte.

Die beiden Leibeskräfte
werden durch drei Kräfte
fünfmal gebildet, von
denen die mittlere mit
dem Nerven ~~ist~~
einmal bezeugt werden
darf. Die Länge der
Stärke ist je nach dem
Schindenen Maße das
Auge der Unschindenen, und
wächst von 3 bis 12, von
vielen Punkten her
bis 14 flau. Die Stärke
der fünfmal beträgt
10 bis 16 Zoll, und führt
immer noch von einer Länge
und dem davon ab, ob
sie auf der Länge

Wozu unterstutzen sollen.
Man gibt 6 Fuß unter ein,
und an Längen die fünfzig
weitere Kley gehen das
Längen und Längen
das Pfeilstab, und sind ein
das das Ton befestigt zu,
zu Kasten die befestigt,
und zu sein, daß die Pfeil,
sind die auf zwei die
bestehen sind. Mit dem
Längen werden die
4 Ellen Längen und 8 Zoll
Stärke, soll werden
Tonne fest zu sein,
unregelmäßig, die man
an Längen mit die
Stärke abseht, die die
auf die Pfeilstange
einfließen, weil man
das flüssige Füllgut der
größten Teil der Tonne,
auf die die Tonne auf,

gehoren müß, und die ab
vllain nicht zu tragen dar,
müßten.

Auf die Konstruktions
zu sind die 6 Ellen langen
und 4 und 5 Zoll starken
Korfbündeln zuzugelt,
die im Luffen 1 1/2 Zoll
abwärtwärts aufsteht
sind. Die Korfbündel
sind durch die
Bündel, die man flach
und mittelst Nögel mit
versetzten Köpfen auf,
zugelt, damit die Tonne
wichtig darüber hinläuft.
Jede der Bündel ist 6
Ellen lang, nämlich 1 1/2 Zoll
breit und 3 Zoll stark.

Auf dem Abfalle stand
die Stange und durch
zusammengestoben.

Auf jeder Bündel kann

man 3 Nügel. In 1 flen
2 1/2 Zoll lieftaw fustaw
nüg von dem Nügelbörn
man stud die Laitung
börn, man odar Nügelbörn
man in die fustaw
gung, wif dann die
Loren mit ifen Daiten
man fult die fl. Die Lait
nüg börn sind 3 Zoll
in Gurtweite stark und
6 flen lang.

Dief der Fülle odar
man odar die Nügelbörn
man man 12 bis 14 Zoll
Hörten fülfig und Gung,
man man die Laitung
die Daiten galnig, in
man man 3 flen lang,
zug fl, die man man die
Nügelbörn man man die
Hörten odar fl. Die
Hörten sind 6 Zoll stark

und auf demselben 8^{ten}
 Füllort 1 flr 6 Zoll hoch,
 und so ist die über
 dem Füllort bis zu dem
 nächst obren Einschnitt
 weisbar und mit dinsten
 bündeln sind. An die Nützen
 werden 3 zellige Kisten,
 Stück, feynerer Boden,
 ungenügend, mit die
 Salzposten davor und
 ganz zu könnend, damit
 man auf dem Füllort
 mehr Lauge oder Glycerin
 aufbringen kann. Die
 Füllort werden mit
 geschlossener Lauge
 nachfolgend und man
 sollige Menge ungenügend.
 Auf demselben 8^{ten} Füllort
 sind Luft aus 3 bis 5 Zoll
 Höhe gelagert. In dem
 Lauge mit dem Füllort
 werden bis zu 2 bis

unwegen, in die Substanz,
für den Mann in
die Dornen befindliche
Kollen für einen zu können,
mit dem man sich in die
Loren stellt, welche man
inwendig mit solchem
Gölze, die Abflüsse für
zu, stellt, die wieder mit
dem feinsten Eisen
ist.

Die Kollen in den Löhren,
in den Jahren 12 fl,
den Preis für ein, und man
den mit Eisen, und Eisen,
solchen feinsten, welche
bestehen aus 3 Teilen von,
sind. Für jeden
Loren bester fort man
die Kollen zum Feinsten,
öffnen. Bei die Kollen,
man werden Eisen zu
man, nur ein die die
Feinsten, die mit feinsten
von man bester, welche

man zu können. Das Kull,
 schlünd ist mit 3 Zoll starken
 Kasten abgedeckt. Die Arbeit
 zum zurecht machen des Kasten
 können haben das Gewicht,
 das durchsicht ausfließen
 zu lassen, und ab auf diese
 die Arbeit gehen nicht
 schnelle Arbeit zu
 machen, indem ab sonst
 nicht das Kasten gehen
 das Längen und nicht
 das Längenpressen
 nicht schlagen, und lassen
 von dieser bald ablassen
 können. Die Arbeit sind
 15 Zoll lang, 5 Zoll stark,
 mit Eisenholz, mit nicht
 man Kasten in einander,
 und nicht mit Eisen
 Holz gehen nicht durch das
 Längenpressen in Kasten
 gehen, in dem man
 nicht Eisen nicht das

Demit man die Wolzen
nicht laynen kann. Die Pferd,
folgen man den von die Haupt,
binnen veynueyall. Das
Theil verbeitet in Künze
Zeit nicht Zün in die Wolz,
zun, welche jannere schon
verzeynerfunt ist. Allen
48 flau in den nimmer
Lingen zumi solfere Wolz,
zun, in denselben Toffe.

Die früfigen Lüne in
Teffte manstauet nach,
vandy Nothförmigen zu
waffen, daß das Traibfpiel
nicht in Gerugnid an man
schleift, wo dief ab duf
Guld zuerfönd und zuerit,
fou verit. Es sind von
darjannigen Püktan, wo
von dief das Toffte vüfputz
hat, Wolzen vüf basenda
von Luzer vden vüf die
fünfweife galngt. Vnter

solb das Luthers bei 60 fl.
 lau pringere' laufe in 4
 An' Toga fringere 6 solfere
 Luthers vlyer, nun dauner
 die 3 in mittigigere
 Veribafischer 4 flau, und
 die vudner in mittler
 n' flischer 2 flau 2 flau
 in D' v' f' un' f' au' f' au' f' au'.
 Bei der Holzau von 4
 flau D' v' f' un' f' au' ist die
 f' un' d' an' f' un' d' an' d' an' d' an'
 1 flau 8 Zoll lang, 3 Zoll
 in d' v' d' w' o' t' f' o' r' k' , und
 v' u' f' in ist der G' o' g' f' au'
 gl' a' u' f' mit v' u' g' n' f' f' un' d' a' t'.
 Diese Malle wird d' u' r' f'
 die Mitte z' u' s' a' m' m' e' n' f' i' n' k' o' r' n' e' n'
 z' u' s' a' m' m' e' n' g' e' f' l' a' c' k' t',
 die mit 8 Zoll breiter
 und 3 Zoll r' o' u' t' e' n' f' l' o' s' t' e' n'
 g' e' f' e' r' t' i' g' t' , und mit der
 F' o' r' m' z' u' s' a' m' m' e' n' g' e' n'
 f' e' r' t' i' g' t' u' n' d' v' u' d' e' n' f' i' n' d'.

Das König befaßt mit
zweizölliger Pfosten
für Kan., die mit 1 Zoll
Pforten bei fernen Kan.,
zum halben, und mit ei-
fernen Ringen zur,
bündeln sind. Die zweisei-
zölligen Wurzeln sind zu
hause wie die einseitigen,
zum gebrauch, nur daß
die einen 2 fluss lang
sind. Die fluss 14 Zoll breit,
den Pfosten liegen mit
ihren 2 Zoll Pforten zur,
zum mit ynfaisenen
Pfosten sind, die in
Pflöcken von eingaltes,
sind, und mit eisernen
Zugfäden netzen bedeckt
sind. Bei dem Belagerung,
werden fingen zum Werk,
zum von 12 Zoll Durchmesser,
nachdem, dann Kanonen

Siefenfolz gebildet wird,
 und 8 Zoll stark ist. Der
 Kamm wird mit büchsen
 Besatzung belegt, die durch
 sieben Ringe verankert
 befestigt werden. Die Arbeit
 zur Weite mit Eisenzeit-
 zugsen, die in dem Kamm
 stehen, in geschwindener
 Pforten, die über die
 Eisenzeit geschraubt werden,
 dau. Die Zeitzugsen sind
 1 1/2 Zoll stark, und von
 Eisenzeit. Die Arbeit
 zur Weite der selbst 1 1/2 Zoll
 zu verankern haben 10 Zoll
 im Durchmesser, sind
 nicht mit büchsen Besatzung
 belegt, sondern
 nur mit Ringen ver-
 ankert; die Pforten
 sind dieser Art und sind
 von Eisenzeit sind über

die fünfte Jahrzahl,
zu die dem flüchtigen
ihre Mordthat wird folgen
bei ihrer Gnustallung,
na ihre Anwesenheit,
denn das Teil ist in
dieser Anlegung, und
wird nicht bald mit dieser,
hald mit jenen Taten zu
unsern kommen.

Nach will ich hier als
gewissermaßen sagen,
für die das Königreich
für die Führung der, und
für die Mordthaten
zum Tode in Berlin,
zu sein. Das Königreich
für die, wenn man die
Mitte das Reich will,
zur Zeit bis zur Mitte das
Reich zur Zeit, 34
Ellen in der Länge, und
wird die Aufsicht der,
für die das oben der

bau, das man die neuen
 Hof freyhalten ist, und
 einen Kaffee Wald 2 Ellen
 breit unter Tage fortsetzen.
 Wird nicht gut abbau, so
 fallen die Morstau über
 die Grundstücke in einen
 Abfallstein, die sind mit
 Morstau besetzt, man
 hat mit sie in einen
 Morstau Kasten fließen,
 in dem die Gießwässer
 der Morstausföhrer
 hinein mündet. Diejen
 ige Morstau, welche
 zum Treiben nicht nöthig
 sind, gehen in die
 oberen Morstau über
 Flußkanal weiter. Der
 Kanal ist mit dem Tuffal
 gebaut, 21 Ellen hoch, 2
 Ellen breit, und hat
 doppelte röhren Tuffal

Salbung. Der mittlere
Kord Kord ist 8 Zoll breit,
und ein jeder der beiden
vordere 4 Zoll breit. Die
Gürtelstücken sind von der
Mulle 10 Zoll im Rückwärts
stark, und laufen bis von
der Kordung um 3 Zoll ab,
so daß sie noch 7 Zoll stark
sind. Die Hüften der Gürtel,
wenn beiderseits von der
Mulle 8 Zoll, und von der
Kordung 6 Zoll. Die Mullen
ist von Eisenholz, 1 Ellen
4 Zoll im Rückwärts stark,
und von der Gürtel mit
8 eisernen Ringen um
wunden, von denen 4
rund, und 4 vierkantig sind.
Die Ringe sind 2 Zoll stark
und 3 1/2 Zoll breit, von
Eisenholz. Der Rücken,
zugleich ist ein Doppelt,
von Eisenholz Gürtel,
1 Ellen 8 Zoll lang, 10 Zoll stark

und erwiesen sind die Korb,
 Korbwaren verpackt, die bis
 um die Korbwaren gehen die
 Korbwaren ferner einigen.
 Damit sie nicht von den
 Zugschrauben verwickelt sind,
 sind an letzteren Befestigung
 angebracht. Die Korbwaren
 sind gut.

Das Metallmittel ist 4
 Zoll hoch, 6 Zoll
 breit; das Anzeigende ist
 18 Zoll hoch, 16 Zoll breit, und
 6 Zoll lang. Auf ihm liegt
 das 22 Zoll lange, 8 Zoll
 hohe und 6 Zoll breite, größte
 röhrenartige Zugschrauben, von
 dem Ende der Korbwaren gehen
 die Metallmittel hervor
 hervor; die Befestigung
 ist das Zugschrauben nach
 dem Ende der Korbwaren ver-
 packt, damit es nicht
 ferner und ferner kommen.

Die rothenen Zwaigze
sind 12 und 9 Zoll, und die
Latzlaunen 9 und 6 Zoll stark.
Die Hauptmaße ist 12 Ellen
lang, und ein Kopf 22
Zoll breit, die übrigen
Maße sind 12 Zoll breit
und 4 Zoll stark. Die
Lanzspitzen sind 16
Ellen lang, 14 Zoll stark,
16 Zoll breit, und haben
mit einem Griffen versehen
man schenken Lock in der
Kopfseite. Die oberen Ge-
den der Pfeilspitzen sind
die mit Ringen mit hölz-
ernen Zügelringen versehen
den. Von der Lanzspitze
haben auch mit, die ge-
wehrt sind, und die Ringe
haben die Zügelmaße
durchführen, und sie mit
eisernen Bolzen versehen
sind zu können. Die Lanz-
spitze ist von festem Holz,

3 Ellen lang, 10 Zoll stark,
 und wird mit Eisen zu
 span auf 8 und 10 Zoll stark
 kon und 3 Ellen langer
 Hobel, die in der Erde
 durch die weinung befestigt
 sind. Die der Leinwand alle
 ist noch ein drittel, 2 1/2
 Zoll stark, 4 Zoll breit,
 kon und, wie die über den,
 1 Ellen 6 Zoll langer kon
 gesteckt, von dem mit
 die Leinwand span die
 zum Leinwand stand über
 den ferner gest. Die 4
 Zoll stark und 5 Zoll
 breite Hobel für ein
 Koppelnisen, mit dem
 man sie in der span
 die Leinwand mittelst die
 mit eisernen Leinwand be-
 festigt. Die Leinwand
 Länge in der Leinwand
 schwingen sind 18 Zoll

breit, 8 Zoll stark, 10 Ellen
lang, von Eisenholz, und
legen sie beim Einsetzen
von dem mittleren Kord,
Korng. Die Pfeilzahnwelle
ist 10 Zoll stark, 3 Ellen
lang, und ruht auf 2 Non-
nen. Das Pfeilzahn, wie
auch das Korng, Gespürze,
ist 4 und 5 Zoll stark. Die
Pfeilzahnstange, wie auch die
in dem Pfeilzahn
fest ist, ist 3 Ellen lang,
6 Zoll breit und 2 Zoll
stark, und geht oben in
eine Leitung. Der Pfeil-
zahn ist 18 Zoll hoch, 14 Zoll
breit, und hat 3 zollige
Klöppel zwischen den
Klöppeln.
Das Regulatorwerk
steht auf einem Fundament von
3 Zoll stark, das von
Gießblei bis über
den Korngstand geht

Wachau hat die Dörfer
Langgatzgauer Glied der zum
Aufbau, wenn man klein
geben will. Unter der
Zugbahn wird es mit
Aufbau des Minkels
jedem bis zum Bau stand
galt, über dem nicht
kleine Glocke hängt, mit
wachsen es verbunden ist.

Der Hüfsefuss.

Es sind in der bei dem
Hüfsefuss 52 Hüfse-
füße nighort, von den
von 3 bis 9 Zoll, 2 bis
10 Zoll und 28 bis 12 $\frac{3}{4}$
Zoll weite Halbmesser
haben. Die meisten Füße
sind über dem Ringen
das Hüfsefuss mittelst
In der die Hüfsefüße
geflossen, weil dadurch das
Erfloßen der Hüfse
wachsen und nicht

seiner Größe vorzuziehen wird.
 Der Aufsatz ist 18 $\frac{1}{2}$ fln
 lang, und weist mit sei-
 ner Höhe von 6 bis in
 den unteren Teil 8 $\frac{1}{2}$
 Gänge stark befundlicher
 Düngel. Die Dimensionen
 sind 9 Zoll im Durchmesser
 sind folgende: Der ober-
 ste ist 1 fln 6 Zoll lang,
 oben 11 Zoll und unten
 9 Zoll im Durchmesser,
 und hat unten zwei eis-
 ene Ringe, in denselben,
 wie auch in der unteren,
 ist die größte Eisen-
 4 fln 8 Zoll lang und
 1 $\frac{1}{4}$ Zoll im Durchmesser
 stark Kolben von 6 Zoll
 Durchmesser, und mit sei-
 ner Größe die oberste.
 Der unterste ist 1 fln
 lang, 11 Zoll oben und
 und mit 4 Eisen-

Kingnen vlyggebunden. Die
Aufschweifung sind 3 Zoll
im Längsweg, und in
dem Vertikalweg die
Längsweg befestigt, in dem
sie sind sie zu formen
von Längsweg und vertikal.
Es ist Längsweg ist nicht immer
dieselbe, die kann man
sie in dem Royal zu 12 fl,
Längsweg. Die Längsweg
Längsweg befestigt 4 fl. In
dem Vertikalweg wird
auf dem die die die die
Vertikal gebildeten Längsweg
Längsweg die Vertikalweg
mit 3 Royal befestigt.
Von diesem Längsweg, und zu dem
Längsweg, wenn ab dem Längsweg,
Längsweg zu Längsweg, wenn
wenn in dem Vertikalweg
Längsweg, wenn Längsweg
Längsweg, die wenn mit dem

man Zünd, man wulstau
 man das diefau man ab.
 flüßend man uuf Blauy
 wickelt, unuflinft; diefer
 Zünd wird, damit das
 Blaufar ifu nicht fauert.
 Dieß ist, wiewohl man
 Gangrudau dieß eine
 Zünd fpannen vberfchneid,
 vder dieß einen diefer
 man Zünd gefaltan.
 Das Hölzkelnutit be-
 fteht mit einem diefer
 blay, das Hölzkelblay,
 wulstet man mit einem
 fowkan diefer diefer
 fpannen diefer. Das
 Blay ist ein einer diefer
 diefer diefer, damit ab
 diefer diefer diefer
 kann. Die Hölzau find
 Hölzkelbau. Die Hölz-
 bau diefer diefer diefer

Mitte einer neuen Oeff-
nung, durch welche das
Messer dringt, und
welche mit einem Hölz-
Klotz nicht bedeckt wird.
Die Zylinder ist 6 bis
1 1/2 flen lang, am Kopf
4 Zoll stark und 6 Zoll
breit, und läuft 6 bis auf
3 Zoll ab. Unten ist von
diesem die mittlere Zylinder-
zylinder verfertigt,
die 1 flen 6 bis 18 Zoll
lang ist, und ebenfalls
gebildet. Die Oeffnungen
sind mit Oeffnungs-
dringen verfertigt, und
den Hölzernen Oeffnen-
gungszylinder mittels 2 Mitt-
elstücken befestigen zu könn-
nen. Der Hölzerne Oeff-
nung ist oben mit ei-

man Erdbeckenbau,
 den fünfzigstündig, um,
 geben, den ungenutzten
 wird; von diesem wird
 einzuhalten: Korbau,
 der Aushilfsbau, um,
 zuweilen. Dieser Korbau,
 welche nach oben mit,
 einmündend, man,
 den durch einen niedrigen
 man Korb befestigt, den
 man, damit er nicht
 übersteigt, mit Korb,
 man Holzbau absteigt.
 Die Zügelung wird
 durch einen niedrigen
 Korb von dem Gestein,
 zu ungenutzten, um,
 den man den Korb
 mit dem Gestein

Für diejenige Gehalt sind die Ge
genstände über alle Maße vieler
inwendigen aufzu, das es auch
sehr wichtig und wichtig besaht.

Die 3 Antworten zu,
sind auszuführen, und
von dem Herrn die
Zugabe zu stellen.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

u
m
f

